



3240 Einsatzoptionen des THW bei Gefahrstofffreisetzung bei Transportunfällen (Straße, Schiene, Luft, Wasserstraßen einschließlich Küstenmeer und hohe See)

1. Im Inland

Das THW leistet bedarfsgerechte technische Hilfe auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen.

Bei den vorgenannten Gefahren-/Schadenszenarien kann das THW unter Berücksichtigung seines modularen Einsatz-Systems mit folgenden Einsatzaufgaben betraut werden:

Anmerkung: Mit der vorhandenen Ausstattung ist das THW **derzeit nur außerhalb der unmittelbaren Wirkungs-Zone einsetzbar !**

1.1 Infrastruktur-Maßnahmen für Evakuierungszonen, Dekon-Stellen, Bereitstellungsräume etc.

Anlegen, Bau und Betrieb von

- Beleuchtungs- / Ausleuchtungssystemen für Einrichtungen und Flächen
- temporäre Stromversorgung mit mobilen Stromerzeugern / Netzersatzanlagen (Leistung: ca. 5...200 kVA)
- temporärer Wasserversorgung / Abwasser-Ableitung

1.1.1 Einrichtung und Betrieb von Bereitstellungsräumen

- Einrichtung und Besetzung von Meldeköpfen und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Betrieb der Bereitstellungsräume (Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

1.1.2 Einrichtung und Betrieb von Sammelunterkünften für evakuierte Personen

- Einrichtung und Besetzung von Melde- und Lotsenstellen
- Erkundung, Vorbereitung, Einrichtung und Betrieb der Unterkünfte (Aufbau- / Umbaumaßnahmen, Infrastruktur, Versorgung, Verpflegung)

1.2 Unterstützungskräfte

Bereitstellung und Einsatz von THW-Personal zur Unterstützung bei

- Rettungsmaßnahmen und Evakuierungen von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Absperrmaßnahmen
- Lotsen-, Lenkungsdienste, Verkehrs-Hilfsdienste
- Informationsdienst
- Transport- und Verteilungsaufgaben (z.B. Sanitätsdienst)

1.3 Ölschadenbekämpfung

Die **Fachgruppen Ölschaden Typ A und B** „Küste“ unterstützen die Küstenländer der BLV im Bereich der deutschen Küste bei der Bekämpfung von Verschmutzungen auf Gewässern und an den Küsten. Sie bekämpfen und beseitigen Ölschäden größeren Ausmaßes bundesweit und ggf. grenzüberschreitend. Die Ölschadenbekämpfung erfolgt auf dem Wasser und auf dem Land durch abskimmen von Öl auf Wasseroberflächen, aufnehmen des Öles von Ufern und Stränden, eindämmen und kanalisieren durch Ölsperren, umfüllen, auffangen und Separation des Öl-/Wassergemisches.

Die **Fachgruppe Ölschaden C** „Binnen“ bekämpft und beseitigt Ölschäden kleineren und mittleren Ausmaßes, auf dem Wasser und auf dem Land (durch abskimmen von Öl auf Wasserflächen, Separation von Öl-/Wassergemischen, aufnehmen von Öl von Land (Straßen etc.), eindämmen durch Ölsperren, abdichten von Lecks) bis zu einer sicheren Aufnahme / Übergabe. Sie füllt Öl um und fängt ausgelaufenes Öl auf.

1.3.1 Aufgaben der Fachgruppe Ölschaden, Typ A und B im einzelnen:

- Sie füllt Öl um und lagert es ggf. in mobilen Schnellmontage-Behältern zwischen,
- nimmt ausgelaufenes Öl von Wasserflächen, Schifffahrtsstrassen etc. auf,
- fängt auslaufendes Öl auf,
- staut und kanalisiert frei fließendes Öl durch Ölsperren auf Gewässern
- trennt Öl-/Wasser-Gemische durch Separation (nur Typ A),
- unterstützt und berät Ersteinsatzeinheiten, u.a. durch Technische Berater (TeBe),
- fördert vom Wasser aufgenommenes Öl bis zur Übergabestelle an den Entsorger,
- nimmt Öl in Marsch-, Watt- und anderen schwer zugänglichen Gebieten auf (Typ B)

1.3.2 Aufgaben der Fachgruppe Ölschaden, Typ C im einzelnen:

- füllt Öl um und lagert es ggf. in mobilen Behältern zwischen
- nimmt ausgelaufenes Öl von Wasserflächen, Verkehrswegen etc. auf
- separiert Öl-/Wassergemische (Minimierung der Entsorgungs-Menge)
- fängt auslaufendes Öl auf
- dichtet Leckstellen an Öltransport- und -lagerbehältnissen ab
- dichtet Kanaleinläufe, Schachtdeckel, etc. ab
- staut und kanalisiert frei fließendes Öl durch Ölsperren auf Gewässern
- unterstützt und berät Einsatzeinheiten, u.a. durch Technische Berater (TeBe)
 - unterstützt in Großschadenslagen die FG Öl, Typ A+B

1.4 Allgemeine Schadenbekämpfung

- auffangen von kontaminierten bzw. gefährlichen Flüssigkeiten durch
 - Anlegen von Dämmen, Gräben, Gruben, etc.
 - Bereitstellung von mobilen Behältern und Tanks
- pumpen und fördern von kontaminiertem Wasser bzw. Schmutzwasser
- Sicherungsarbeiten an Bauwerksteilen und Anlagen
- niederlegen von einsturzgefährdeten Bauwerksteilen
- Instandsetzungsarbeiten an der Infrastruktur

1.5 Einsatz von Baumaschinen, Umschlag- und Transportfahrzeugen

- anlegen von Zuwegungen
- durchführen von Evakuierungs-Transporten
- heben, bewegen, transportieren von (nicht kontaminierten) Trümmern
- anlegen und vorbereiten von Plätzen für Dekon- und Arbeitsstellen
- Erdbewegungen zum Anlegen von Dämmen, Gräben, Erdgruben, etc.
- Aushub von kontaminiertem Erdreich
- ziehen und abschleppen von Einsatzfahrzeugen
- Transport von Stück- und Schüttgütern aller Art

1.6 Trink- / Brauchwasser-Versorgung

Anlegen, Bau, Betrieb von

- Transportsystemen für konfektioniertes Trinkwasser
- mobilen Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen
- Rohwasser-Entnahmestellen
- Wasserförderstrecken
- Befüllstationen für Tank-/ Tanklöschfahrzeuge, etc
- mobilen Lager-, Pufferbehältern
- Wassertransportfahrzeugen mit div. Tanks

1.7 Logistik

- zubereiten und verteilen von Kalt-, Warmverpflegung und Getränken
- Schadenfeststellung und -Behebung an Einsatz-Fahrzeugen und -Geräten
- Unterstützung der Einheiten und Einrichtungen bei der Instandhaltung der Ausstattung
- Einrichtung von Logistiksystemen für Beschaffungs- und Transportaufgaben

1.6 Führung, Führungsunterstützung und Verbindung

Das THW richtet im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen (Bedarfsträger, EL / TEL, etc.) nach Bedarf Führungsstellen (FüSt) in unterschiedlichen Einsatzoptionen ein und betreibt diese.

Die FüSt erstellt, betreibt und unterhält Telekommunikationsverbindungen zu vorgesetzten und zu benachbarten Führungsstellen sowie zu unterstellten Kräften.

1.6.1 THW-Fachgruppen Führung/Kommunikation (FGr FK):

- erkunden geeignete Plätze für Bereitstellungsräume und Notunterkünfte für evakuierte Personen
- organisieren und koordinieren Transportsysteme,
- erkunden die Telekommunikationslage,
- richten ein und betreiben THW-Führungsstellen mit / ohne Stab in der Einsatzoption Untereinsatzabschnittsleitung / Einsatzabschnittsleitung, oder auch Führung von Bereitstellungsräumen,
- stellen das für eine Führungsstelle erforderliche Stabs- und Betriebspersonal,
- planen den Telekommunikationseinsatz und führen diesen durch,
- errichten und betreiben temporäre Relaisstellen,

- stellen Telekommunikationsanschlüsse aus festen Netzen für die Vorortversorgung sicher,
- bauen, unterhalten und betreiben feldmäßige Telekommunikationsnetze.

1.6.2 THW-Fachberater:

Das THW stellt Bedarfsträgern / Anforderern grundsätzlich Fachberater zur umfassenden Information über das konkrete und allgemeine Leistungsvermögen des THW und zur Mitarbeit in Stäben und anderen Führungsgremien zur Verfügung.

2. **Im Ausland**

Das THW leistet technische Hilfe im Ausland auf Anforderung und im Auftrag der Bundesregierung. Insbesondere im Rahmen des EU-Gemeinschaftsverfahrens (EU-Mechanismus) ist das THW intensiv an der Ausgestaltung kompatibler Einsatzgrundlagen und –potenziale beteiligt.

Im Rahmen seines Inlands-Einsatzspektrums übernimmt das THW auch im Ausland (bei ABC-Lagen nur bedingt) vergleichbare Aufgaben, soweit Personal und Technik zeitgerecht und in erforderlichem Umfang zum Schadensort entsandt werden können und eine Finanzierung gesichert ist.

